

## **Neue Radarüberwachung am Mönchengladbacher Hauptbahnhof gestartet**

Am Mönchengladbacher Hauptbahnhof startet die Testphase der Radarüberwachung KIRaPol.5G zur Erhöhung der Sicherheit.

Veröffentlicht: Donnerstag, 01.08.2024 06:52

### **Die Rolle von Technologie zur Verbesserung der Bahnhofssicherheit**

Am Mönchengladbacher Hauptbahnhof wird derzeit ein innovatives System getestet, das die Sicherheit der Reisenden erhöhen soll. Dabei kommt ein neues Radarüberwachungssystem mit Künstlicher Intelligenz zum Einsatz, das potenziell gefährliche Situationen erkennen und gleichzeitig die Privatsphäre der Bürger schützen möchte. Dies ist ein bedeutender Schritt in der Entwicklung moderner Sicherheitslösungen.

### **Über das neue System KIRaPol.5G**

Das neue System trägt den Namen KIRaPol.5G und wurde von der Hochschule Niederrhein entwickelt. Es ist darauf ausgelegt, kritische Ereignisse wie Schlägereien oder das Vorliegen von verletzten Personen automatisch zu identifizieren. Die Technologie nutzt kleine Radarsensoren, die Bewegungen in spezifischen Bereichen des Bahnhofs überwachen. Wolfgang Röthgens, Sprecher der Mönchengladbacher Polizei, erläutert die

Funktionsweise und den Nutzen dieser Technologie. Die Implementierung neuer Technologien an öffentlichen Orten ist eine Reaktion auf die wachsendem Sicherheitsbedenken in der Gesellschaft.

## **Wo und wann findet der Test statt?**

Die Radarüberwachung ist in der Bahnhofshalle sowie auf dem Platz der Republik installiert. Die Testphase hat bereits begonnen und wird bis Ende des Jahres andauern. In dieser Zeit wird die Effizienz des Systems überprüft, um sicherzustellen, dass es den Anforderungen gerecht wird. Es ist wichtig zu beachten, dass die gesammelten Daten so verarbeitet werden, dass die Anonymität der Bürger gewahrt bleibt.

## **Erwartete Auswirkungen auf die Gemeinschaft**

Der Einsatz von KIRaPol.5G könnte weitreichende Konsequenzen für das Sicherheitsgefühl und das Verhalten der Reisenden haben. Es wird erwartet, dass eine sichtbare Sicherheitspräsenz durch die Technologie dazu führt, dass die Bürger sich sicherer fühlen. Dies könnte auch dazu führen, dass mehr Menschen den öffentlichen Verkehr nutzen, was wiederum positive ökologische Effekte nach sich ziehen könnte.

## **Zusammenfassung**

Die Testphase des Radarüberwachungssystems KIRaPol.5G am Mönchengladbacher Hauptbahnhof hebt die Bedeutung von technologischen Fortschritten in der Sicherheitsbranche hervor. Durch den Einsatz innovativer Lösungen soll nicht nur die Sicherheit der Reisenden erhöht, sondern auch deren Privatsphäre respektiert werden. Es bleibt abzuwarten, wie die Testphase verläuft und welche Entscheidungen daraufhin über eine mögliche dauerhafte Implementierung des Systems getroffen werden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**